

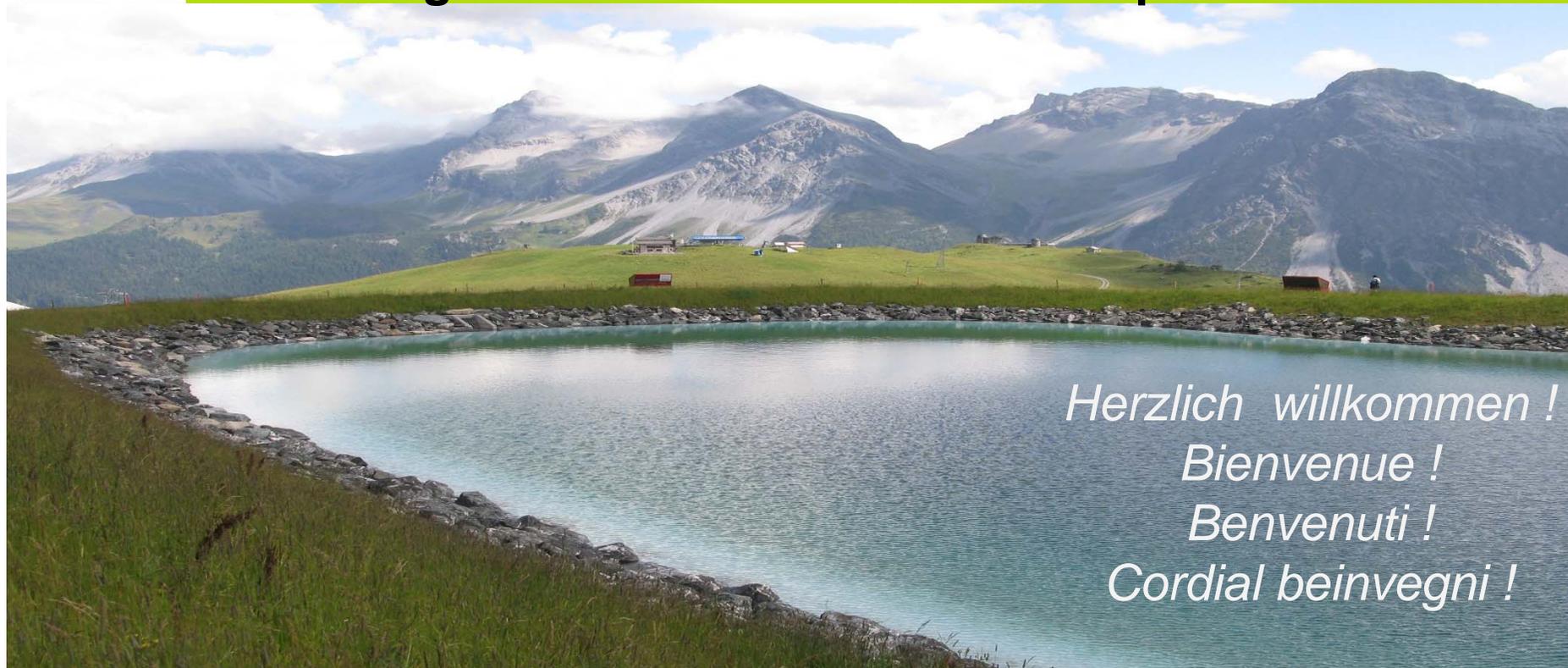


Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE  
Office fédéral de l'énergie OFEN  
Ufficio federale dell'energia UFE  
Swiss Federal Office of Energy SFOE

# Begrüssung und Einleitung

Georges R. Darbre,  
Beauftragter für die Sicherheit der Talsperren



*Herzlich willkommen !  
Bienvenue !  
Benvenuti !  
Cordial beinvegni !*



# Organigramm BFE und Stellung Aufsicht und Sicherheit

Sicherheitsbelange haben einen hohen Stellenwert beim BFE





## Organisation der Sektion Aufsicht Talsperren



G. Darbre



T. Aemmer



D. Beer



A. Salemi



A. Beckstein



M. Schwager



R. Gunn



R. Panduri



M. Côté



R. Kienle



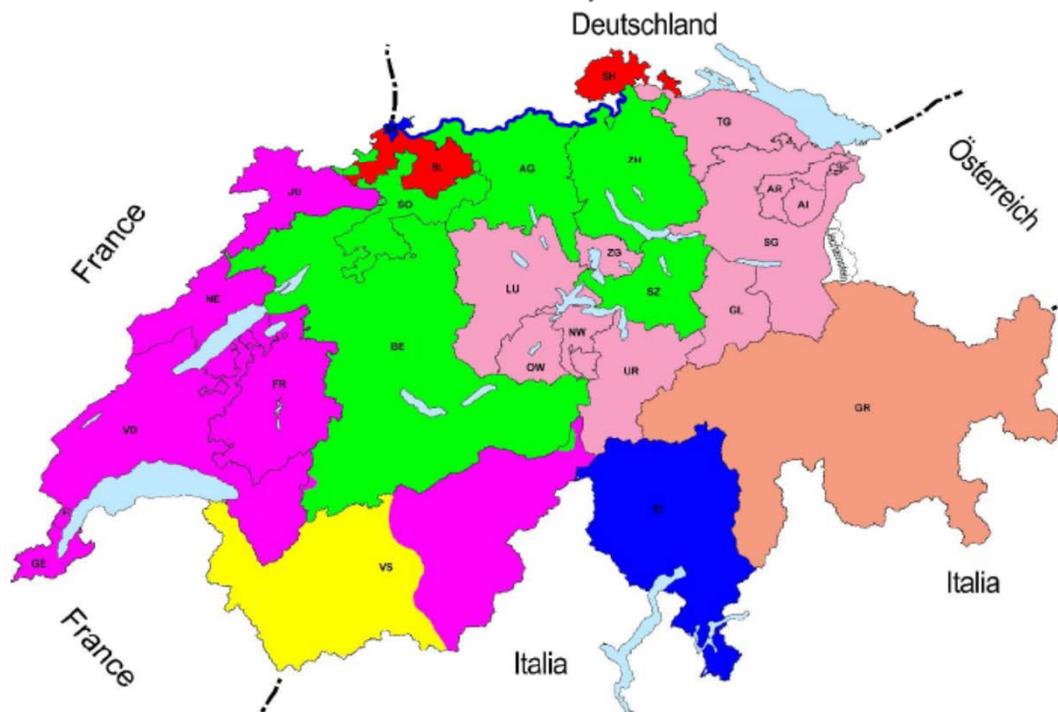
E. Andrey



J. Maier



M. Güell i Pons



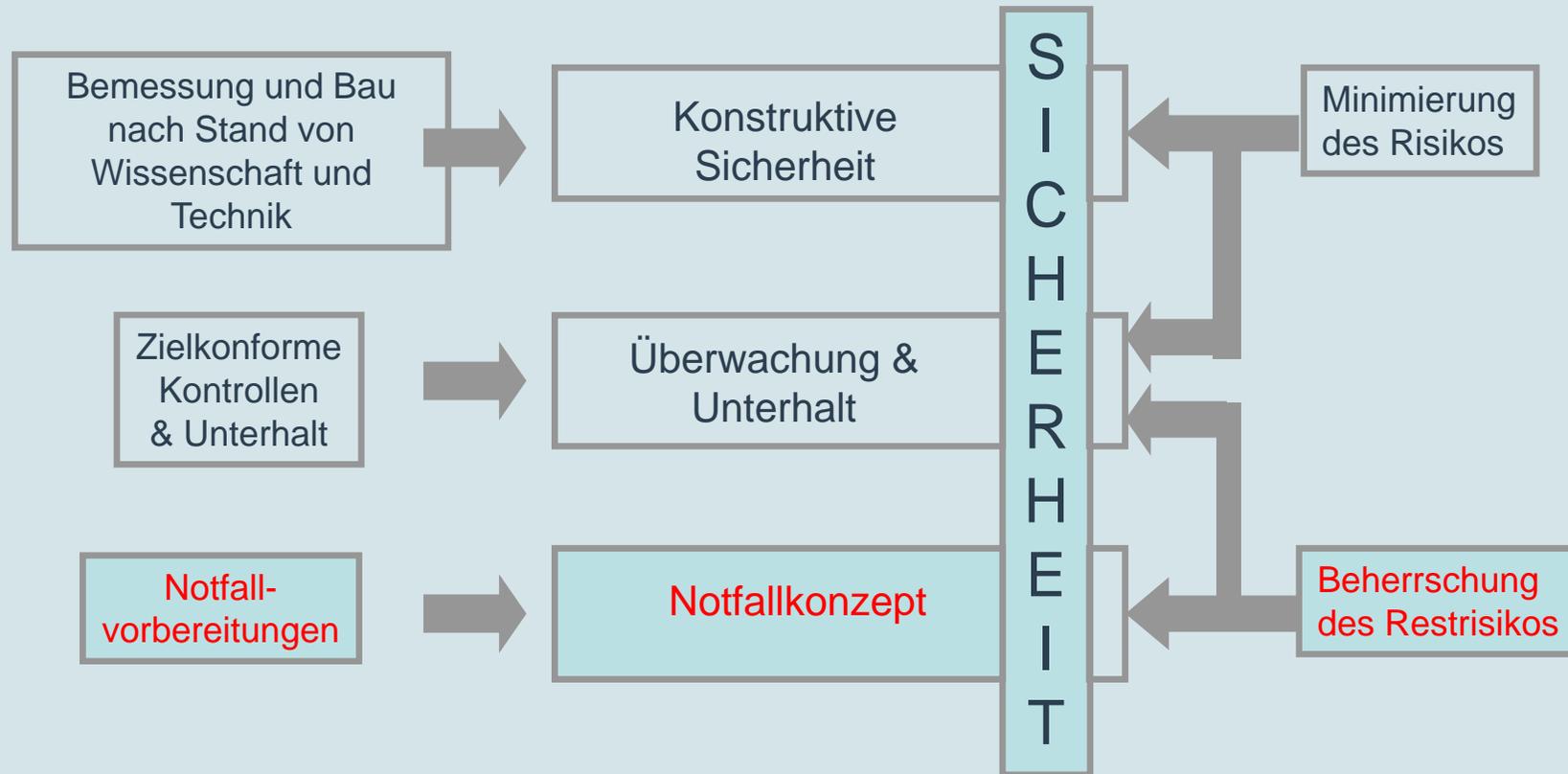
Aufgabenzuweisungen im Bereich der Notfallplanung

Gesamtschweizerische Koordination : **A. Beckstein** (Sicherstellung der einheitlichen Umsetzung, Kontakte mit den Organen des Bevölkerungsschutzes, usw)

Anlagespezifische Umsetzung: **Jeweilige(r) zuständige(r) Fachspezialist/in für die Anlage**



## Die Notfallplanung als Bestandteil des Sicherheitskonzeptes



Der Sicherheitskonzept gilt für alle Stauanlagen unter dem Geltungsbereich von StAG und StAV

**Dementsprechend ist eine Notfallplanung für alle Stauanlagen zu erarbeiten und als Notfallreglement bis am 31. Dez. 2017 einzureichen!**



## Heutige Veranstaltung: Grosse Stauanlagen (Stauanlagen unter direkter Aufsicht des Bundes)

- Anforderungen an die Vorbereitungen der Betreiberin auf einen Notfall und dessen Bewältigung, betriebsintern bis zur Schnittstelle mit den Organen des Bevölkerungsschutzes
- Blickwinkel der Betreiberin und deren beauftragten Ingenieure und Experten
- Fokus auf das Notfallreglement als vollständige Dokumentation der durchgeführten Analysen und Vorsorgemassnahmen, welche die Betreiberin für die Notfallbewältigung vorsieht
- Verständnis der Aufgaben des Bevölkerungsschutzes zwecks geeigneter Kommunikation zwischen Betreiberin und Bevölkerungsschutz bzw. Einreihung der Notfallplanung der Betreiberinnen in diejenige der Organe des Bevölkerungsschutzes



## Hinweis zum Teilstab «Absenkung Stauanlagen»

- ❑ Der Bundesstab ABCN (BST) ist befugt, zur Vorsorge vor bevölkerungsschutzrelevanten Ereignissen beim Bundesrat die vorsorgliche Absenkung von Stauanlagen durch Ablassen von Wasser und/oder Turbinierung zu beantragen (Art. 12 Abs. 2 StAG & Art. 28 StAV)
- ❑ Der Teilstab «Absenkung Stauanlagen» soll dem BST die für die Entscheidungsfindung notwendigen technischen Angaben liefern

Durch die Vorbereitungsarbeiten betroffene Stauanlagen:

- ❑ Anlagen mit Wasseralarmsystem (bekannt)
- ❑ Anlagen, welche kritische Infrastruktur bedrohen (wird aufgeklärt)
- ❑ Anlagen, welche militärische Einrichtungen bedrohen (wird aufgeklärt)

Treibende fachliche Kraft : BFE (Sektion TS)

**Aufgaben seitens Betreiberinnen bzw. Auswirkungen für Betreiberinnen: Keine**



# Leitbild BFE

## MIT PARTNERINNEN UND PARTNERN

- » Wir pflegen den Dialog mit unseren Partnerinnen und Partnern aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Forschung
- » Wir sind offen für neue Lösungswege, kreativ, leistungsbereit und stets der Qualität verpflichtet

Wir hoffen auf eine weiterhin offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit, auch in der heutigen wirtschaftlichen Konstellation

- » Wir sind die Nummer 1 in Energiefragen

- » Wir schaffen Grundlagen und Wissen für eine sichere, ressourcen- und kostenbewusste Energiezukunft der Schweiz



### FÜR DIE SCHWEIZ

- » Wir sind kompromisslos, wenn es um Risiken und Sicherheit geht
- » Wir planen und handeln ganzheitlich und nachhaltig
- » Wir erledigen unsere Arbeit kompetent, integer und messen uns an den Regeln der Good Governance
- » Wir identifizieren uns mit den Zielen und Strategien des Bundesrates
- » Wir informieren umfassend und transparent, so schaffen wir Vertrauen in unsere Arbeit

### MIT PARTNERINNEN UND PARTNERN

- » Wir pflegen den Dialog mit unseren Partnerinnen und Partnern aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Forschung
- » Wir sind offen für neue Lösungswege, kreativ, leistungsbereit und stets der Qualität verpflichtet

### WIR

- » Wir sind begeistert von unseren vielseitigen Aufgaben
- » Wir nutzen unsere Handlungsspielräume, bringen uns aktiv ein und übernehmen Verantwortung
- » Wir begegnen einander offen, respektvoll und wertschätzend
- » Wir sind neugierig, gestalten Veränderungen mit und finden gemeinsam Lösungen
- » Wir hinterfragen uns und entwickeln uns weiter
- » Wir leben Vielfalt
- » Wir leben ein gesundes Miteinander von Arbeit und Freizeit

### KOMMUNIKATION

- » Wir kommunizieren zeitnah und verständlich
- » Wir geben und fordern Feedback mutig und konstruktiv

### LEISTUNG

- » Wir führen ziel- und wirkungsorientiert, mit klaren, nachvollziehbaren Aufträgen
- » Wir priorisieren, fokussieren und etablieren

### ENGAGEMENT

- » Wir führen engagiert, motivierend, verlässlich und fair
- » Wir sind bereit, uns zu exponieren und auch unangenehme Entscheide zu treffen, diese zu vertreten und durchzusetzen

### TEAM

- » Wir fördern die bereichsübergreifende interdisziplinäre Teamarbeit
- » Wir schaffen ein lern- und innovationstrendiges Arbeitsklima



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE